

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Besondere die unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzutragen. Preis der Wetterkarte monatlich 1,00 RM ausserordentlich Poststellgebühr.

Fernmündliche Auskunft über die Wettervorhersage erteilt das Telephonamt in Dresden, Fernruf 24301 oder 25001. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgegedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet.

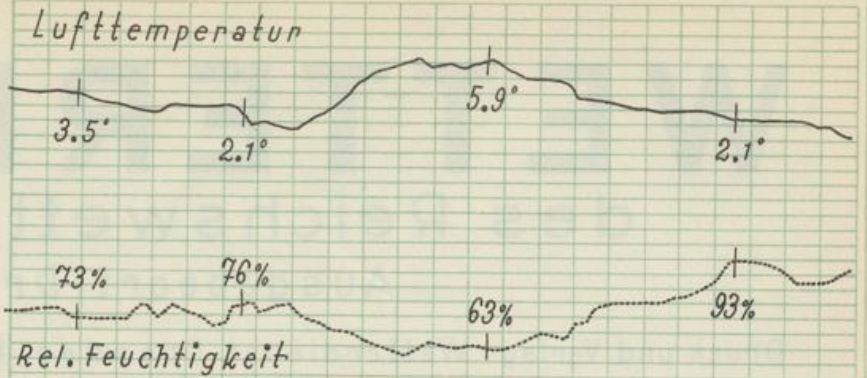
Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s	/10	Art
7h	WSW	3	1	stcu
14h	WSW	5	8	cu, stcu, au, ci
21h	SW	3	10	stcu, ast

Zeit	Temperatur Celsius	Luftdruck mm	Rel. Absol. Feuchtigkeit		Sicht km
			%	mm	
7h	2.1	731.1	76	4.8	10-15
14h	5.9	731.4	89	4.8	20-30
21h	2.1	730.9	90	4.8	4-6

Tagesmittel: 3.1
 Abweichung v. Normalwert: +4.1
 Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht von 22. zum 23.1.: -1.7 °C



Sonnenscheindauer (4.1 Stunden)

Sonnenscheindauer (4.7 Stunden)

Wahnsdorf

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

Potentialgefälle (Volt je Meter):

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):

1.06	1.13				
1.2	10.2	0.8			
95	80	155	215	215	185
670	563	312	176	206	168
21-7h: 32.2	7-14h: 24.8	14-21h: 20.6			

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag d. letzten 24 Stunden	Berlin 23.1.1936, 8 Uhr		Dresden 23.1.1936, 8 Uhr			
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur °C	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m	Wind-Richtung	Stärke m/s
7h	Riesa	100	SW 3	wolkig	1	0	7	-						
	Dresden (Flughafen)	230	SW 3	wolkig	-0	-0	6	-						
	Leipzig-Schleierberg	113	SW 3	wolkig	-1	-0	5	-						
	Zittau-Hirschfeld	222	WNW 2	bedeckt	-1	-1	5	0.5						
	Zwickau (Flughafen)	305	S 2	heiter	-1	-2	6	0.2						
	Chemnitz (Flughafen)	358	SSW 3	heiter	-1	-1	5	0.0						
	Plauen (Stadt)	389	SSW 3	bedeckt	0	-1	4	2	400	-0.3	80	300	SW	4
	Annaberg	621	SW 3	halb bedeckt	-3	-4	4	3	700	-1.0	82	500	WSW	9
	Altenberg (Raupennest)	800	SW 2	heiter	-5	-5	1	3	800	-0.9	58	700	W	8
8h	Hamburg	19	SE 2	wolkig	0	-0	4	6	1800	-10.3	91	1000	W	7
	Königsberg	29	SW 3	wolkig	0	-0	4	3	1900	-9.0	24	1400	W	6
	Berlin	56	still	bedeckt	-1	-2	6	?	2800	-14.0	24		wolkig	
	Karlsruhe	120	WSW 4	fast bedeckt	2	1	?	?	3700	-22.0	23		Sicht: 10-12 km	
	Breslau	128	NW 1	bedeckt	0	0	6	0.0	4900	-31.7	29			
	Aachen	205	WSW 5	wolkig	1	1	6	1						
	München	520	WSW 4	wolkig	0	-0	3	5						
	Brocken	1148	SSW 8	Nebel	-5	-7	-5	-						
	Fichtelberg	1213	WNW 4	Nebel	-7	-7	-1	4						
	Schneeköpfe	1610	N 5	fast bedeckt	-9	-9	-5	9						
	Zugspitze	2962	NW 4	Schneef. u. Nebel	-17	-17	-8	?						

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 22.1.36

Tag	Sonne		Tageslänge	Mond	
	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang
22.1.36	7 55	16 29	8 34	6 32	14 23
23.1.36	7 54	16 30	8 36	7 12	15 42
24.1.36	7 52	16 31	8 39	7 44	17 5

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
22.1.36	2	2	32
23.1.36	9	4	32

maritim - subpolare Kaltluft (m P K).
 Luftkörper über Dresden am 22.1.36
 maritim - subpolare Kaltluft (m P K).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:
 1 Min. in Zittau 15 Min. in Dresden 8 Min. in Chemnitz 10 Min. in Leipzig
 2 " in Bautzen 6 " in Meißen 10 " in Zwickau 11 " in Plauen

Tag	Wasserstand	Wassertemp.
22.1.36	172	1.2
23.1.36	176	1.1

Bemerkungen:

Wettermeldungen aus Thüringen

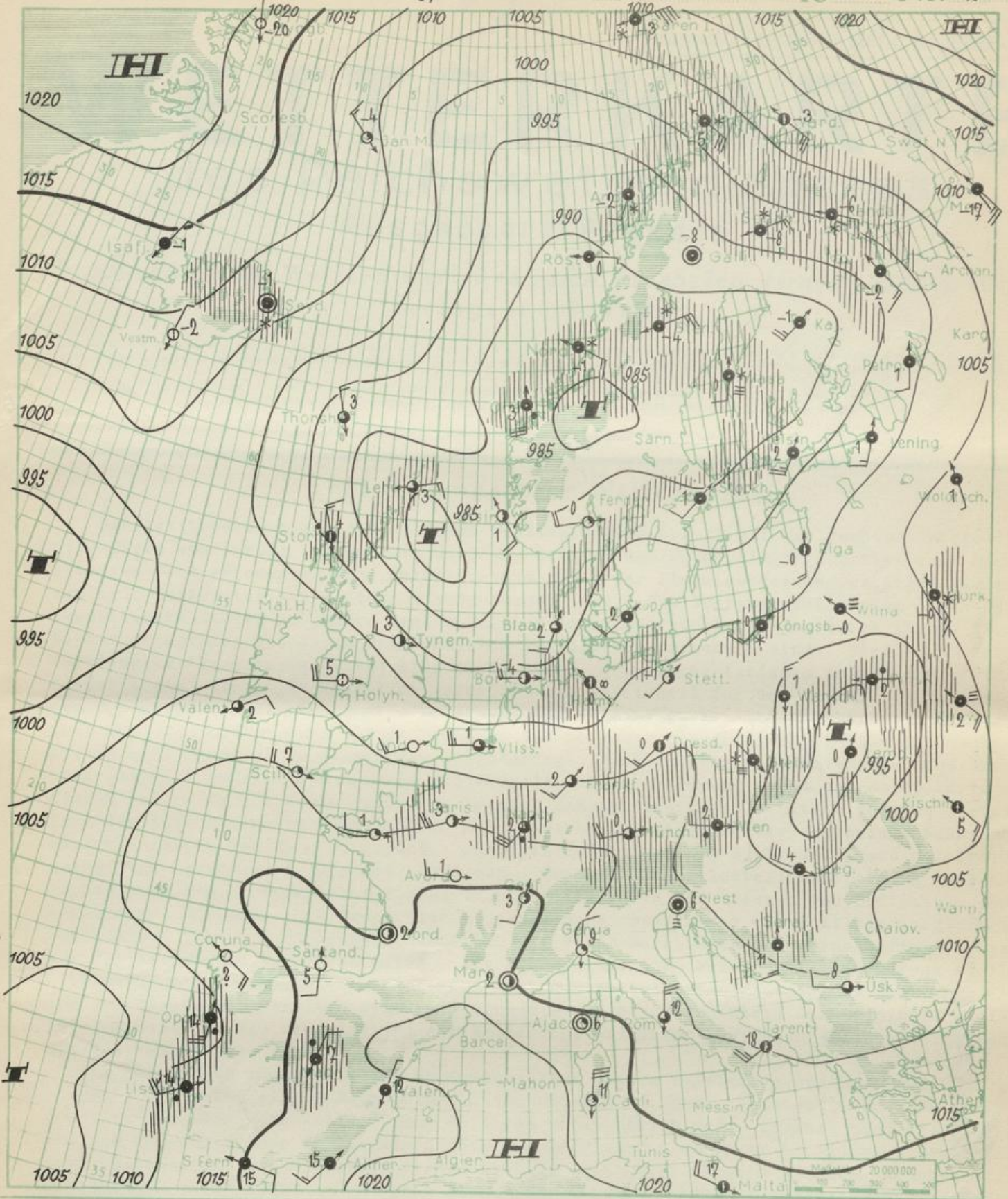
vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp. tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	SE 1	bewölkt	1	-0	5
	Jena	155	S 1	bewölkt	-0	-1	5
	Meiningen (Gymnasium)	298	SSW 3	Schneefall	1	-1	3
	Wehnde (Eichsfeld)	294	S 4	bedeckt	1	-0	4
	Inselberg	976	SW 5	Nebel	-4	-4	-0

Wetterlage: In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag brachte eine südliche Störung in den Alpen, im Fichtelgebirge und im Erzgebirge verbreitete Schneefälle. Das südskandinavische Tief hat sich beim Auffüllen in mehrere Kerne gespalten und verliert somit mehr und mehr an Wetterwirksamkeit für unser Gebiet. Allgemeiner Druckanstieg über Mitteleuropa weist auf eine weitere Beruhigung des Wettergeschehens hin. Bei der vorerst noch anhaltenden Westströmung können allerdings noch vereinzelte Staffeln kühlerer Luft eindringen, aber bei uns nur vorübergehend Bewölkungszunahme verursachen. Im wesentlichen wird unser Wetter dadurch bestimmt, daß die vorhandenen Kaltluftmassen in sich zusammensinken und somit keine stärkere Wolkenbildung aufkommen lassen. Es bleibt also auch morgen bei Winden aus westlichen Richtungen vorwiegend heiter. Nach mäßigem Strahlungsfrost in der Nacht haben wir tagsüber im Flachlande wieder Wärmegrade zu erwarten.

Wetteraussichten

für Freitag, den 24. Januar 1936: Schwache bis mäßige Winde aus westlichen Richtungen. Vorwiegend heiter. Nach mäßigem Nachtfrost tagsüber wieder wärmer.



Zeichenerklärung:

- Im Stationskreis:**
- wolkenlos
 - ⊙ fast wolkenlos
 - ☉ heiter
 - ☁ halbbedeckt
 - ☁☁ wolkig
 - ☁☁☁ fast bedeckt
 - ☁☁☁☁ bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstärke:**
- sehr leicht
 - leicht
 - schwach
 - mäßig
 - frisch
 - stark
 - steil
 - stürmisch
 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
 - * Schnee
 - △ Graupel
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 - ≡ Nebel
 - ☼ Dunst
- Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

Warm Kalt

Zugrichtung der Front →

Kalt Warm